

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

73. Jahrgang

Nr. 35

Donnerstag, 27. August 2020

---

### SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

---

31.08.2020, 16:00 Uhr

#### Beirat für Menschen mit Behinderung

Zentrum Frieden – Gemeinschaftsraum  
Wupperstraße 120, 42651 Solingen

#### Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
  - 1.1 Behindertengerechte Ausstattung des Verwaltungsgebäudes Gasstraße
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 27. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 17.02.2020
4. Aktuelles
  - 4.1 Bericht der Vorsitzenden
  - 4.2 Bericht der Behindertenkoordinatorin
  - 4.3 Berichte von Beiratsmitgliedern
  - 4.4 Berichte aus den Ausschüssen, Gremien und Arbeitskreisen
5. Aufnahme der Ergänzenden unabhängigen Teilhabe Beratung (EUTB) in den Beirat für Menschen mit Behinderung
6. Situation von Familien mit Kindern mit Behinderung in der Corona-Pandemie
  - mündlicher Bericht -
7. Barrierefreiheit bei der Kommunalwahl 2020
  - mündlicher Bericht -
8. Barrierefreiheit in der Zweigstelle Ohligs der Stadt-Sparkasse Solingen
  - mündlicher Bericht -
9. Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2018
  - hier: Neubau eines integrativen Spielplatzes in der Grünanlage Dickenbusch
10. Vorbereitung gemeinsame Sitzung ÖPNV-Fahrgastbeirat
  - mündlicher Bericht -
11. Fortschreibung der verbindlichen Bedarfsplanung
12. Verschiedenes
  - 12.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 12.2 Anfragen an die Verwaltung
  - 12.3 Sonstiges

31.08.2020, 18:30 Uhr

#### Beirat für Bürgerbeteiligung

Kunstmuseum Solingen – Meisterraumsaal  
Wuppertaler Straße 160, 42651 Solingen

#### Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 7. Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung am 20.01.2020
4. Aktuelles vom Jugendstadtrat
  - mündlicher Bericht -
5. Vorstellung der Masterarbeit von Frau Orzel „Zusammenarbeit auf Augenhöhe? Machtverhältnisse in dialogisch aufgebauten Beiräten für Bürgerbeteiligung“
  - mündlicher Bericht -
6. Vorhabenliste 2020
7. Ideenliste 2020
  - Sachstand und eingereichte Ideen der Bürger\*innen
8. Sachstand Umsetzung der Leitlinien Bürgerbeteiligung Partizipationsbericht 2019
9. Dokumentation Bürgerdialoge 2019

---

Herausgegeben von:

#### Klingentadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich      Birgit Wenning-Paulsen  
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion            Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail                amtsblatt@solingen.de

Satz                    Klingentadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb              Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

10. Ende der Amtsperiode des Beirates für Bürgerbeteiligung
11. Verschiedenes
  - 11.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 11.2 Anfragen an die Verwaltung

2. Diese Allgemeinverfügung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn dies aus sachlichen Gründen, insbesondere aus Gründen des Infektionsschutzes geboten ist.

---

## BEKANNTMACHUNG

---

### **Allgemeinverfügung zur Umsetzung des Rahmenvertrags zur Durchführung, Abrechnung und Vergütung der Testung asymptomatischer Personen vom 24.07.2020**

---

Die Verordnung zum Anspruch auf bestimmte Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 08.06.2020 (nachfolgend VO genannt), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 vom 31.07.2020, gewährt einen Anspruch auf Leistungen der Labordiagnostik bei symptomunabhängigen Testungen auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2.

Die Stadt Solingen ist dem Rahmenvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund, dem Städtetag Nordrhein-Westfalen sowie dem Landkreistag Nordrhein-Westfalen e.V. über die mögliche Beauftragung zur Durchführung, Abrechnung und Vergütung der Abstrichentnahmen asymptomatischer Personen im Zuständigkeitsbereich der Kassenärztlichen Vereinigungen vom 24.07.2020 am 28.07.2020 beigetreten. Der Rahmenvertrag ist am 24.07.2020 in Kraft getreten.

Unter Bezugnahme auf diesen Rahmenvertrag erlässt die Stadt Solingen folgende Regelungen:

1. Zu den Bedingungen des Rahmenvertrages zur Durchführung, Abrechnung und Vergütung der Testung asymptomatischer Personen vom 24.07.2020 beauftragt die Stadt Solingen hiermit die diesem Rahmenvertrag beigetretenen Kassenärzte im Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein mit der Durchführung der Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 bei folgenden Personen:
  - a. Asymptomatische Kontaktpersonen nach § 2 der VO.
  - b. Asymptomatische Personen nach § 3 der VO, wenn in Einrichtungen oder Unternehmen nach § 3 Abs. 2 der VO eine mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierte Person festgestellt wurde, wenn sie in oder von diesen Einrichtungen oder Unternehmen oder in betroffenen Teilen davon
    1. betreut, behandelt oder gepflegt werden oder wurden,
    2. tätig sind oder waren oder
    3. sonst anwesend sind oder waren.
  - c. Asymptomatische Personen gem. § 4 der VO unter Berücksichtigung der jeweiligen epidemiologischen Lage im Rahmen von Maßnahmen nach § 4 Abs. 2 der VO.

Diese Verfügung wird hiermit gemäß § 41 Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) öffentlich bekannt gemacht. Die Veröffentlichung dieser Allgemeinverfügung erfolgt im Amtsblatt der Stadt Solingen. Sie wird am Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Solingen wirksam.

### **II. Begründung**

Die Verordnung zum Anspruch auf bestimmte Testungen für den Nachweis des Vorliegens einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 des Bundesministeriums für Gesundheit (VO) gewährt einen Anspruch auf Leistungen der Labordiagnostik bei symptomunabhängigen Testungen auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Die entsprechende Durchführung sowie die Abrechnung von Abstrichen regelt die Verordnung nicht. Um für Nordrhein-Westfalen die Rahmenbedingungen für eine mögliche Durchführung von Abstrichen sowie ein einheitliches und möglichst unbürokratisches Abrechnungswesen festzulegen, haben Landkreistag und Städtetag NRW am 05.06.2020 die Initiative gegenüber den Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) ergriffen. Es wurden anschließend Verhandlungen zum Abschluss eines Rahmenvertrages über die mögliche Beauftragung zur Durchführung, Abrechnung und Vergütung der Abstrichentnahmen asymptomatischer Personen im Zuständigkeitsbereich der Kassenärztlichen Vereinigungen aufgenommen. Der Rahmenvertrag ist am 24.07.2020 unterschrieben worden und am 24.07.2020 in Kraft getreten. Es steht den Kommunen in NRW frei, ob sie diesem Vertrag beitreten und in welchem Umfang sie Kassenärzte im Einzelfall oder in Form von Reihentestungen mit der Durchführung von Abstrichen beauftragen. Nach § 1 Abs. 1 der VO ist jeweils eine „Veranlassung durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ (ÖGD) erforderlich, also durch die oberste Landesbehörde (MAGS) oder die Gesundheitsämter. Nach § 4 Abs. 4 des Rahmenvertrages kann hierzu das Instrument der Allgemeinverfügung gem. § 35 Satz 2 VwVfG NRW genutzt werden.

Die Stadt Solingen ist dem Rahmenvertrag am 28.07.2020 beigetreten. Mit Blick auf die bei ihr vorhandenen Ressourcen und unter Berücksichtigung der Interessen der Betroffenen, hat sich die Stadt Solingen dazu entschlossen, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte im Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, die ebenfalls dem Rahmenvertrag beigetreten sind, mit der Durchführung der Testung asymptomatischer Personen in den unter Ziffer 1 dieser Allgemeinverfügung genannten Fällen zu beauftragen.

Um flexibel auf eine Änderung der maßgeblichen Umstände reagieren zu können, steht die Beauftragung unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, erheben.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortlichen Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55 a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung-ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I Seite 3803).

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden.

In Vertretung  
Jan Welzel

---

**BEKANNTMACHUNG**

---

**Dienstjubiläen**

---

Am 28.08.2020 feierte

- **Frau Sabine Zinsenheim**  
Schulverwaltung

ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Am 01.09.2020 feierte

- **Frau Manila Samimi**  
Kommunales Jobcenter

ihr 25jähriges Dienstjubiläum.

Der Rat der Klingenstadt Solingen, die Bezirksvertretung Burg/Höhscheid und die Verwaltung trauern um

## **Curt Meis**

der am 12.08.2020 im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Herr Curt Meis war von 1978 bis 1999 Mitglied der Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Höhscheid, darüber hinaus von 1984 bis 1999 deren Bezirksvorsteher. Weiterhin war er zu unterschiedlichen Zeiträumen stellvertretendes Mitglied in verschiedenen Ratsausschüssen.

Curt Meis war viele Jahre kommunalpolitisch tätig und setzte sich dabei stets intensiv und engagiert insbesondere für den Stadtbezirk Höhscheid und seine Mitmenschen ein. Er wurde von vielen Bürgerinnen und Bürgern bei Problemen angesprochen und kümmerte sich dann kompetent und nachhaltig um deren Anliegen. Für ihn war es wichtig, sein Wissen und seine Tatkraft zur Weiterentwicklung Solingens und insbesondere Höhscheids einzusetzen. Curt Meis übernahm Verantwortung für das Wohl und die Entwicklung „seines“ Stadtbezirks.

Neben seinem politischen Engagement war er in vielen Vereinen und Initiativen ehrenamtlich tätig. So war er Mitbegründer der Not-  
schlafstelle und der Solinger Tafel. Er betätigte sich verantwortlich in Vereinsvorständen, unter anderem leitete er bis 2008 das Kuratorium des Balkhauser Kottens. Lange Jahre organisierte er die „Fete am Denkmal“ in Höhscheid. Er packte selbst tatkräftig mit an, zum Beispiel auch als Helfer beim THW und bei der Rumänienhilfe.

Wir werden Curt Meis als durchsetzungsstarken Bürgerschaftsvertreter in dankbarer Erinnerung behalten. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

**Solingen**

**Tim-O. Kurzbach**  
Oberbürgermeister der  
Klingenstadt Solingen

**Axel Birkenbeul**  
Bezirksbürgermeister  
Burg/Höhscheid

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Offenes Verfahren (EU) (VgV)

V20/KC-F/207 - Beschaffung von 2 Stück LKW-Fahrgestellen mit Hubsteigeraufbau

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingensstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
+49 2122906779  
+49 2122906695  
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Beschaffung von 2 Stück LKW-Fahrgestellen mit Hubsteigeraufbau  
Beschaffung von 2 Stück LKW-Fahrgestellen mit Hubsteigeraufbau (1 Stück 7,49 t zGG / 1 Stück 16 t zGG)

Ort der Leistungserbringung:  
42719 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Angebote können abgegeben werden für  
Los-Nr. 1 Losname Lkw-Fahrgestell mind. 7,49 t mit Hubsteigeraufbau mind. 17 m Arbeitshöhe  
Beschreibung Komplettfahrzeug bestehend aus  
1 Stück 2-Achs-LKW-Fahrgestell,  
geeignet zur Aufnahme einer Hubarbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von mind. 17 m und  
1 Stück Hubarbeitsbühne,  
z. B. Ruthmann, Palfinger oder vergleichbar mit einer Arbeitshöhe von mind. 17 m, Arbeitshöhe bei 90 Grad  
Seitenneigung ca. 12,00 m bei einer Korblast von 100 kg – Arbeitsbereich komplett kreisrund

Los-Nr. 2 Losname Lkw-Fahrgestell ca. 16 t mit Hubsteigeraufbau mind. 22 m Arbeitshöhe  
Beschreibung 1 St. Komplettfahrzeug bestehend aus

1 Stück 2-Achs-LKW-Fahrgestell, geeignet zur Aufnahme einer Hubarbeitsbühne mit einer Arbeitshöhe von mind. 22 m  
und  
1 Stück Hubarbeitsbühne, z. B. Ruthmann, Palfinger oder vergleichbar in serienmäßiger Ausstattung  
Betriebsfertige Montage auf ein 2-Achs-Lkw-Fahrgestell zGG 16 t  
Hubhöhe Plattformboden ca. 20 m  
mit einer Arbeitshöhe von mind. 22 m bei einer Korblast von mind. 300 kg (Bühnentragfähigkeit)

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:  
Lieferung unverzüglich nach Auftragserteilung

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
[https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe\\_bbieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=oiog3iHjLI%253d](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe_bbieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=oiog3iHjLI%253d)

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.09.2020 10:00:00  
Bindefrist: 06.11.2020

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

3 vergleichbare Referenzen im kommunalen Einsatz in den vergangenen 3 Jahren.  
3 positive Referenzen des angebotenen Abbiegeassistenzsystems.  
Produktionsmenge des Hubsteigeraufbaus in 2019. Mindestvorgabe sind 50 Stück.  
Zulassungszahlen des angebotenen Trägerfahrzeugs in den letzten 2 Kalenderjahren (2018 und 2019) in der BRD.  
Mindestvorgabe sind 1000 zugelassene Einheiten p. a.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB.  
Erklärung gemäß § 19 MiloG.  
Eigenerklärung Insolvenz.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

Technischer Wert: 24 %  
Umweltverträglichkeit: 10 %  
Ergonomie / Funktionalität 6 %

21.08.2020

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

V20/KC-F/246 - Beschaffung von 1 Stück Kompakttraktor/Kommunalsc hlepper

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
+49 2122906781  
+49 2122906695  
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashbo\\_ard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashbo_ard_off) können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden. Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Beschaffung von 1 Stück Kompakttraktor/Kommunalsc hlepper  
Beschafft werden soll 1 Stück Kompakttraktor / Kommunalschlepper, z. B. Yanmar YT359 Q, Jon Deere 4066R, Kubota L2-602 oder gleichwertig mit nachfolgend aufgelisteter Ausstattung:

4-Zylinder Diesel-Motor  
Motorleistung mind. 43 kW nach EG 97/68 und 2000/25/EG  
Hubraum mind. 2.000 cm<sup>3</sup>  
Drehmoment des Motors mind. 190 Nm  
Geräuschpegel-Grenzwert max. 85 dB (A) (entsprechend Anforderungen Richtlinie 77/311 EWG)  
Hydrostat oder Vario Getriebe mit 3 - Stufen  
Allradantrieb und Differenzialsperre  
Höchstgeschwindigkeit mind. 25 km/h  
Servolenkung  
3-Punkt-Heckkraftheber Kat. 1 mit Fanghaken  
und hydraulischer Oberlenker  
3-Punkt-Frontkraftheber Kat. 1 mit Fanghaken  
Frontgewicht / Zusatzgewicht mit Aufnahme für Frontkraftheber  
Hydraulikanschlüsse vorne und hinten  
Hydraulik-Steuergerät mit 5 Anschlüssen, davon 3 für die Heckhydraulik  
Hydraulikanlage /-pumpe minimal 35 Liter/min. für Anbaugeräte  
Anhängers-Fangmaulkupplung , typgeprüft u. zusätzlicher Anhängerkupplung mit Kugelkopf  
Rangier,- Abschleppmaulkupplung vorne  
Kabine mit Heizung und Klimaanlage  
Wisch-/Waschanlage vorne und hinten  
Radio mit Bluetooth-Freisprecheinrichtung  
Luftgefederter - Komfortfahrersitz mit Sicherheitsgurt  
Kraftstoffanzeige  
Betriebsstundenzähler  
Drehzahlmesser  
Tachometer  
Kontrollleuchte für Öldruck  
Ausrüstung nach StVZO  
Frontkotflügel  
Rasenbereifung R3 Turf Special oder vergleichbar (für Einsatz auf Zierrasen)  
Zusätzlicher Rädersatz mit Kommunalbereifung (schmale Ausführung) für den Winterdiensteinsatz und eine maximale Fahrzeugbreite von 1,60 m  
maximale Fahrzeughöhe 2,40 m inkl. Rundumkennleuchte  
Frontzapfwelle  
Heckzapfwelle 540 U/min, rechtsdrehend  
Arbeitsscheinwerfer vorne

Arbeitsscheinwerfer hinten  
Rundumkennleuchte aufsteckbar  
Schnellwechselrahmen und Ansteuerung für Frontlader  
Wachskonservierung komplett Fahrzeug inkl. der Anbaugeräte  
TÜV-Gutachten bzw. erforderliche Betriebserlaubnis  
UVV-Abnahme  
Deutsche Betriebsanleitung u. Ersatzteilliste  
Geräteeinweisung  
Lieferung frei Technische Betriebe Solingen

Eine detaillierte technische Beschreibung der Ausstattung des angebotenen Produktes sowie aussagekräftige technische Unterlagen/Prospekte sind beizufügen.

Ort der Leistungserbringung:  
42719 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:  
unverzüglich nach Auftragsvergabe

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe\\_bbieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=DAXnbQZ8EjQ%253d](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe_bbieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=DAXnbQZ8EjQ%253d)

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 14.09.2020 10:00:00  
Bindefrist: 14.10.2020

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

3 vergleichbare Referenzen im kommunalen Einsatz in den vergangenen 3 Jahren.  
Umsätze der letzten 3 Jahre.  
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB.  
Erklärung gemäß § 19 MiloG.  
Eigenerklärung Insolvenz.  
Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältnismahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70 / 30

Technischer Wert“ mit 15 %  
Umweltverträglichkeit“ mit 9 %  
Ergonomie / Funktionalität“ mit 6 %

19.08.2020



# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

V20/KC-F/248 - 1 Stück Lkw mit Kranaufbau

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
+49 2122906779  
+49 2122906695  
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

1 Stück Lkw mit Kranaufbau  
1 Stück Lkw 18 t mit Kranaufbau

Ort der Leistungserbringung:  
42719 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:  
unverzüglich nach Auftragserteilung

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=krvi7u3WGH4%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 05.10.2020 10:00:00  
Bindefrist: 04.11.2020

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 3 vergleichbare Referenzen im kommunalen Einsatz, nicht älter als 3 Jahre.  
Zulassungszahlen in den letzten 2 Kalenderjahren (2018 und 2019) in der BRD in der Fahrzeugklasse 18,0 t zGG - Mindestvorgabe sind 1.000 zugelassene Fahrzeuge p. a.  
Es sollte eine Mindestanzahl des hier angebotenen Ladekranaufbaus p. a. produziert werden (Serienproduktion, keine Einzelfalllösung). Mindestvorgabe 50 Stück in 2019.  
Umsätze der letzten 3 Jahre.  
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter.  
Eigenerklärung nach § 123 GWB.  
Erklärung gemäß § 19 MiloG.  
Eigenerklärung Insolvenz.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70 / 30

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

Technischer Wert: 14 %  
Umweltverträglichkeit: 10 %  
Ergonomie / Funktionalität: 6 %

20.08.2020